



scan or click



Lernförderliche Rückmeldungen

Wie sollten Leistungen mündlich zurückgemeldet werden?

Aufgabe 1: Welche Merkmale lernförderlicher Rückmeldungen kennen Sie? Konkretisieren Sie die folgenden Merkmale in der Tabelle:

Ermutigend	Du hast schon tolle Fortschritte beim halbschriftlichen Addieren gemacht. Du löst diese Aufgaben nun fehlerfrei. (Stärken benennen)
Unterstützend	Mache die Probe. (Durch einen Handlungsanweisung dem Kind ermöglichen, auf Fehler selbst aufmerksam zu werden)
Hilfestellungen im Lernprozess	Versuche die Aufgabe an der Stellentafel/ mit dem Dienes-Material zu rechnen. (geeignete Materialien als Hilfestellungen anbieten)
Würdigung von Lerneranstrengungen	Gut gerechnet, schaue dir aber noch einmal die Überträge deiner Aufgabe an. (Das Geleistete wahrnehmen und anerkennen, auch wenn Lösungen nicht fehlerfrei sind)
Verstehbare und relevante Lernprozesse	Warum klappt dein Rechenweg nicht, wenn du ihn mit Material (Stellenwertafel/ Dienes-Material) durchführst? (Mit Material dabei unterstützen ein Verständnis aufzubauen)
Resumee des bisherigen Lernens	Du kannst Additionsaufgaben nun halbschriftlich sicher lösen,... (erreichte Ziele aufzeigen)
Perspektiven für das weitere Lernen	... versuche nun auch bei der Subtraktion weitere Fortschritte zu machen... (weitere, für das Kind erreichbare Ziele konkret aufzeigen)
Nicht belehrend oder bewertend	...

Aufgabe 2: Welche lernförderlichen mündlichen Rückmeldungen wären für diese Schülerbeispiel geeignet?

